

# GLÄSERNE GLETSCHERSPALTE

Das 1955-57 von Theo Hotz erbaute Hotel "Astoria" hat einen Erweiterungsbau von Herzog & de Meuron erhalten.



Markant sticht das erweiterte Hotel "Astoria" in der Luzerner Innenstadt hervor. Der neue Zwischenbau von Herzog & de Meuron scheint wie Eis aus einer Spalte zu quellen. Das neue Hotel besteht somit aus vier Teilen: Der Hotz-Bau an der Pilatusstrasse sowie das Gebäude von Galliker & Geissbühler (1990) an der Winkelriedstrasse und der Neubau von Galliker & Rigas am Kaufmannweg wurden betrieblich zusammengeschlossen.

Der Zwischenbau dient nicht alleine der Erschliessung – vielmehr öffnet er im dicht bebauten Neustadtquartier einen Spalt in der Blockrandstruktur, der Licht in die Tiefe des Gebäudemassivs bringt. Man scheint förmlich die Kraft des aufquellenden Eises zu spüren. Dementsprechend findet die Transparenz des Neubaus seine Rechtfertigung im Licht- und Belüftungskonzept. Wie eine Gletscherspalte bringt er trotz engen Platzverhältnissen Licht und Luft in alle Hotelräume. Dabei lässt die vollflächig glatt verglaste Fassade mit ihren spiegelnd ausgeführten Chromstahlteilen das Licht in die Spalte hinein. Leicht geneigte, reflektierende Gläser der Zimmer lenken Tageslicht mittels Mehrfachspiegelung weiter in die Tiefe. Eine ebenfalls natürliche Belüftung wird durch die Ausrichtung aller Zimmer gegen den zentralen Spalt hin gewährleistet.

THE LEADING FIRST CLASS HOTEL – HOSPITALITY AND DESIGN BY HERZOG & DE MEURON

Hotel Astoria, Pilatusstrasse 29, 6002 Luzern, Switzerland  
P +41 41 226 88 88, F +41 41 226 88 90, E-MAIL [info@astoria-luzern.ch](mailto:info@astoria-luzern.ch)

ASTORIA  
[www.astoria-luzern.ch](http://www.astoria-luzern.ch)

SCHILLER  
[www.schiller-luzern.ch](http://www.schiller-luzern.ch)

THE HOTEL  
[www.the-hotel.ch](http://www.the-hotel.ch)